

IDEA PRESSEDIENST

DIE NACHRICHTEN DES TAGES

NR. 236 15. NOVEMBER 2021 WWW.IDEA-PRESSEDIENST.DE

INHALTSVERZEICHNIS

NACHRICHTEN	2
Kauder: Gegenüber China Religionsfreiheit einfordern	2
Sächsische Landeskirche: Gesprächsprozess fortsetzen	3
„hoffnungsfest 2021“: Evangelium und schwäbischer Wein	4
EKBO streicht Gewissensvorbehalt für Pfarrer	5
Westfälische Kirche sieht sich finanziell gut aufgestellt	5
Kirchenasyl: Solidarität mit verurteiltem Pastor	6
Lippe: Keine 2G-Regel für Gottesdienste	7
Deutsche Zeltmission baut Ferienangebote aus	8
Anhalt: Synode beschließt Gesetz zu sexualisierter Gewalt	9
PERSONEN	10
Ein Pionier der Lebensrechtsbewegung wird 80	10
Weigle-Haus-Leiter Rolf Zwick wird 65 Jahre alt	11
Früherer CVJM-Generalsekretär Matthias Dannenmann gestorben	11
BERICHT	12
Verfolgt und bedrängt – Wir haben Freude in Christus	12
KOMMENTAR	14
Kommt jetzt die geistlich-theologische Wende?	14

Herausgeber: IDEA e.V. Evangelische Nachrichtenagentur
Vorstand: Helmut Matthies (Vors.), Johannes Holmer, Annegret Adamczak, Heiner Henny, Dr. Hans-Jörg Naumer, Gerhard Peter, Martin Scheuermann, Dr. Reinhardt Schink
Gesamtleitung: Matthias Pankau
Redaktion: Daniela Städter (Leiterin), Christian Starke, Karsten Huhn

Bayern: Romy Schneider
Hessen: Klaus Rösler
Nord: Klaus Rösler
Ost: Thomas Richter
Südwest: Daniel Scholaster
West: Dr. David Wengenroth

Erscheinungsweise: täglich
Anschrift: Postfach 1820
35528 Wetzlar
Telefon: 06441 915-0
idea@idea.de
www.idea.de

„hoffnungsfest 2021“: Evangelium und schwäbischer Wein

Evangelische Brüdergemeinde Korntal lud ein zu einer Besenwirtschaft

Korntal (IDEA) – Auf breite Resonanz ist eine „Korntaler Besenwirtschaft“ der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal (bei Stuttgart) während der Evangelisationskampagne „hoffnungsfest 2021“ gestoßen. Sie fand dort vom 4. bis 13. November statt. Unter „Besenwirtschaft“ versteht man in Baden-Württemberg einen saisonal geöffneten Weinausschank, in dem Winzer ihren selbst erzeugten Wein ausschenken. Auf dem Platz vor ihrem Gemeindezentrum hatte die Brüdergemeinde drei Buden aufgebaut, in denen es neben schwäbischem Wein, Glühwein, Punsch und anderen Getränken auch kulinarische Köstlichkeiten aus der Region gab, darunter Schupfnudeln mit Sauerkraut. Wie Gemeindepastor Reinhold Frasch der Evangelischen Nachrichtenagentur IDEA sagte, kamen an den Abenden jeweils bis zu 250 Besucher. Die Mitglieder hätten Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen eingeladen. Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, den Besuchern mitzuteilen, dass ihnen Gottes Liebe gelte. Gerade in der Corona-Pandemie sei eine solche Botschaft dringend notwendig.

Eingebettet in die Kampagne „hoffnungsfest 2021“

Veranstalter der deutschlandweiten Kampagne „hoffnungsfest 2021“ war die Evangelisationsbewegung proChrist (Kassel). Dabei wurden vom 7. bis 13. November jeweils um 20 Uhr von dem TV-Sender Bibel TV (Hamburg) einstündige Sendungen aus Dortmund übertragen – mit persönliche Lebensgeschichten, Predigtimpulsen und Einladung zum christlichen Glauben. Die Sendungen wurden nach Angaben von proChrist von 375 Kirchen und Gemeinden an etwa 150 Veranstaltungsorten in ganz Deutschland gezeigt. Außerdem gab es rund 250 „Wohnzimmer-Hoffnungsfeste“, bei denen sich kleine Gruppen zum gemeinsamen Ansehen der Sendungen trafen. Die Predigtimpulse kamen von der Professorin für Neues Testament und Griechisch an der Internationalen Hochschule Liebenzell, Mihamm Kim-Rauchholz, und dem Leiter des Europäischen Instituts für Migration, Integration und Islamthemen in Korntal, Yassir Eric.

Ein Drittel der Besucher ohne vorherige Gemeindekontakte

Wie Pastor Frasch weiter erläuterte, wurden die Übertragungen auf die Außenwand des Gemeindehauses in Korntal projiziert. Zudem gab es auch eine Übertragung im Gemeindesaal, die allerdings nur bis zu 60 Besucher täglich interessierte. Ein Drittel von ihnen seien Besucher ohne vorherige Kontakte zur Gemeinde gewesen. „Da hätten wir auf mehr Besucher gehofft“, so Frasch. Dennoch zeigte er sich mit der Resonanz insgesamt zufrieden. Mit 15 Gästen habe man während der Abende Gespräche über den christlichen Glauben geführt. Einige seien am Alpha-Glaubenskurs interessiert, der am 19. November startet. Ferner gab es ein Hoffnungsfest für Kinder an den Nachmittagen, das rund 40 Besucher zählte. Frasch: „Das ‚hoffnungsfest‘ war ein Experiment mit einem niederschweligen Angebot. Es ist geglückt.“ Die 1819 gegründete Brüdergemeinde ist eine mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vertraglich verbundene selbstständige Personalgemeinde mit 1.500 Mitgliedern und bis zu 600 Gottesdienstbesuchern. Zu der Gemeinde gehören diakonische Einrichtungen, darunter Kindergärten, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen sowie ein Altenzentrum.

— IDEA 15.11.2021